

Gedächtnisprotokoll mündliche Prüfung StFA Winter 2022

Steuerberaterkammer Westfalen-Lippe

Prüfungsausschuss: Gelsenkirchen

Prüfungstag: 16.01.2023

Prüfer: 5

Prüflinge: 3

Ergebnis: alle bestanden

Anmerkungen:

Wir waren 3 Prüflinge von der SG Akademie und es waren 5 Prüfer im Raum. Jeder hat einen Umschlag bekommen und in dem Umschlag gibt es 2 Vorträge. Wir hatten 2 Minuten Zeit, uns für ein Thema zu entscheiden und dann 10 Minuten, um uns Stichpunkte zu machen.

Themenauswahl für den Vortrag

- meine Wahl:
 - Ein Unternehmer (buchführungspflichtig) kauft eine Maschine und gibt die alte Maschine ab.

Nach dem Vortrag haben mich die Prüfer gefragt, was die unterschiedlichen AfA-Möglichkeiten sind und wie hoch die jeweilige AfA ist; wie wird es beim Handelsrecht und beim Steuerrecht behandelt?

Fragerunde

Wirtschafts- und Sozialkunde

- Kreditsicherheiten
- Arten von Darlehen
- Grundschuld und Hypothek

Rechnungswesen

- Wie eröffnen wir die Bilanz? Was steht auf der Aktiv- und der Passivseite? (sie wollten hören, dass die Rücklage Rückstellung auf der Passivseite steht)
- Buchführungspflicht
- Ermittlung AK Auto

Steuerwesen

- Was ist der Unterschied zwischen Gewerbebetrieb und selbständiger Arbeit
 - haben mich gefragt wegen meines Vortrags zum Gewerbebetrieb
 - wie man die Einkünfte ermittelt und wie die Zerlegung funktioniert
- USt-Voranmeldung
- USt: i.g. Lieferung, soll auf Rechnung stehen, wofür ID-Nummer

Anmerkungen

Die Prüfer waren sehr nett und sie haben immer wieder die Fragen anders formuliert, damit wir das verstehen können. So leider kann ich mich nicht mehr an alles erinnern. Ich hoffe, dass es Euch ein bisschen hilft. Ihr müsst keine Angst vor der Mündlichen haben: die Prüfer sind nett und helfen auch, wenn man mal nicht weiß, was jetzt gemeint ist.

Ich wünsche euch viel Erfolg!!!

Gedächtnisprotokoll mündliche Prüfung StFA Winter 2022

Steuerberaterkammer Westfalen-Lippe

Prüfungsausschuss: Gelsenkirchen

Prüfungstag: 16.01.2023

Prüfer: 5

Prüflinge: 3

Ergebnis: alle bestanden

Anmerkungen:

Es waren 5 Prüfer im Raum, uns sind aber nur von 3 Prüfern Fragen gestellt worden. Jeder Prüfling darf einen Briefumschlag ziehen, in dem sich 2 Themen befinden, für die man sich in Kürze entscheiden muss und anschließend beginnt die Vorbereitungszeit von 10 Minuten. Die Prüflinge halten nacheinander die Vorträge. Die Fragerunde der einzelnen Dozenten/ Steuerberater dauert jeweils 30 Minuten.

Themenauswahl für den Vortrag

- meine Auswahl:
 - Malermeister mit 2 Sachverhalten (Beurteilung aus buchhalterischer Sicht, die Buchungssätze bilden (Einkauf Betriebsbedarf und BGA, AfA))
 - verschiedene Möglichkeiten zur Finanzierung von Investitionsvorbehalt (Außen-, Innen-, Eigen- und Beteiligungsfinanzierung)

Ich habe mich für den Malermeister entschieden.

- die Themen der anderen Prüflinge:
 - steuerliche Nebenleistungen
 - Anschaffungskosten einer Maschine, Wert am 31.12. in der Handels- bzw. Steuerbilanz, verschiedene Abschreibungsmöglichkeiten in der Handels- und Steuerbilanz, Konsequenzen aus der Inzahlungnahme der alten Maschine

Fragerunde

Wirtschafts- und Sozialkunde

- Kreditsicherheiten für ein Auto
- Verpfändung
- Grundschuld und Hypothek: Unterschied
- Finanzierungsarten: jeder von uns musste eine erklären

Rechnungswesen

- Unterschied: Gewinnermittlung BVV und EÜR
- Bilanz: Aktiv- und Passivseite
- Abschreibungen im HR und StR
- Ermittlung AK: Kauf eines Autos
- Unterschied zwischen selbständiger Arbeit und Gewerbebetrieb
- Sammelposten: was passiert, wenn BGA kaputt/verkauft wird (Malermeister kauft Theke)
- Buchführungspflicht: Steuerberater und Gewerbebetrieb

Steuerwesen

- Ermittlung Gewerbesteuer, was ist Zerlegung
- Gewerbesteuer in der Einkommensteuer: Steuerermäßigung, wo in der Einkommensteuererklärung steht "+“ oder “-“?
- Veräußerungsgewinn (Kauf und Verkauf von Grund und Boden): wie wird dieser ermittelt
- Einkunftsarten OHG und GmbH (Einkünfte aus Gewerbebetrieb, Einkünfte aus Kapitalvermögen)
- einheitliche und gesonderte Feststellung
- USt: i.g. Lieferung – was soll in der Rechnung sein, wofür ist die ID-Nummer, wer bezahlt die Steuer (es wurde nach einem Beispiel dazu gefragt)
- USt-Voranmeldung: wann, Grenze (monatlich, vierteljährlich)
- USt-Erklärung: wann, warum

Anmerkungen

Die Prüfer haben Ihre Fragen immer wieder abgewandelt oder andere Hinweise gegeben, damit die ursprüngliche Frage beantwortet werden konnte. Anderenfalls hat jemand anderes die Frage beantwortet. Die Prüfer sind alle sehr nett und verständnisvoll gewesen. Anschließend sollten wir dann kurz den Raum verlassen und die Prüfer haben sich besprochen. Als wir wieder rein gebeten wurden, hat man uns die Ergebnisse mitgeteilt. Wir haben alle bestanden und das vorläufige Ergebnis in die Hand bekommen – das Endergebnis bekommt man per Post.

Ich wünsche den nächsten Prüflingen alles Gute für die Prüfung!

Gedächtnisprotokoll mündliche Prüfung StFA Winter 2022

Steuerberaterkammer Westfalen-Lippe

Prüfungsausschuss: Gelsenkirchen

Prüfungstag: 16.01.2023

Prüfer: 5

Prüflinge: 2

Ergebnis: alle bestanden

Themenauswahl für den Vortrag

- meine Wahl:
 - ein Elektromeister und dazu 6 Sachverhalte
- die Themen des anderen Prüflings:
 - USt-Option

Fragerunde

Wirtschafts- und Sozialkunde

- GmbH
- OHG
- Einzelkaufmann

Rechnungswesen

- § 7 EStG: IAB und Sonderabschreibung
- gewillkürtes und notwendiges BV
- EÜR
- Abschreibungsmethoden 2023

Steuerwesen

- Körperschaftssteuer
- Gewerbesteuer
- Einkünfte aus nicht selbständiger Arbeit
- Umsatzsteuer (i.g. Lieferung, Einfuhr, Ausfuhr)
- Option nach § 9 UStG

Gedächtnisprotokoll mündliche Prüfung StFA Winter 2022

Steuerberaterkammer Westfalen-Lippe

Prüfungsausschuss: Gelsenkirchen

Prüfungstag: 17.01.2023

Prüfer: 5

Prüflinge: 3 (2 Umschüler, 1 Berufsschüler)

Ergebnis: alle bestanden

Anmerkungen:

Es waren 5 Prüfer im Raum, uns sind aber nur von 3 Prüfern Fragen gestellt worden. Als erstes sucht man sich aus 2 Themenvorschlägen ein Thema für den Vortrag aus und hat dann 10 Minuten Zeit für die Vorbereitung.

Themenauswahl für den Vortrag

meine Wahl: verschiedene Einkunftsarten und deren Ermittlung

Fragerunde

Wirtschafts- und Sozialkunde

- Kreditsicherheiten
- Unternehmensformen wurden abgefragt: GmbH, KG, UG, OHG, PartG. Sehr viele Fragen dazu. Wer kann gründen und wie?
- Grundschuld von 2 Banken in Höhe von 200.000 Euro und 100.000 Euro. Haus wird verkauft für 250.000 Euro. Wer kriegt was? Die Bank mit der ersten Grundschuldeintragung erhält zuerst das Geld. Die zweite Bank mit der zweiten Grundschuld erhält, was übrig ist.

Rechnungswesen

- Bilanz: was sind Aktiva/Passiva? § 266 HGB
- Was ist AV/UV?
- Bewertung von AV, UV, Wareneingang, GuV § 275 HGB
- Inventurarten
- AV: Inventur ja/nein?
- Welche Abschreibungen nach HR/StR?
- Buchführungspflicht nach HGB und AO
 - Einer der Prüfer wollte wissen, ob ein Anwalt eine Buchführungspflicht hat. Ob er trotzdem bilanzieren kann. In diesem Zusammenhang gab es noch Fragen zur GmbH & Co. KG.

Anmerkungen

Die Prüfung dauerte sehr lange. Die Fragerunde war langweilig. Die Konzentration ließ nach und man schaltete ab. Das war für den Prüfungsverlauf nicht schön.

Deswegen immer auf der Hut sein und konzentriert zuhören! Auch wenn nur die Mitprüflinge abgefragt werden!

Prüfer sind aber sehr nett und wohlwollend.

Gedächtnisprotokoll mündliche Prüfung StFA Winter 2022

Steuerberaterkammer Westfalen-Lippe

Prüfungsausschuss: Gelsenkirchen

Prüfungstag: 17.01.2023

Prüfer: 5, alle sehr freundlich und haben Hilfestellung gegeben (1 Steuerberater, 1 Rechtsanwalt, 1 Berufsschullehrer und 2 Gasthörerinnen)

Prüflinge: 3 (2 Umschüler, 1 Berufsschüler)

Ergebnis: alle bestanden

Themenauswahl für den Vortrag

- meine Wahl: abzugsfähige (nicht abzugsfähige) Betriebsausgaben beim Einzelunternehmer

Fragerunde

Wirtschafts- und Sozialkunde

- GmbH (Gründung, Einkunftsart)
- KG (Unterschied Komplementär und Kommanditist, Vertretung und Geschäftsführung)
- OHG
- Partnerschaftsgesellschaft
- Auflassungsvormerkung

Rechnungswesen

- Anlagevermögen
- Bewertung und Abschreibungsmöglichkeiten (Schwerpunkt auf Sonderabschreibung)
- Inventur
- Lifo-, Fifo- und Durchschnittsverfahren (Gewinnauswirkungen bei Anwendung)
- Bilanz
- Teile des Jahresabschlusses

Steuerwesen

- KSt und Soli
- USt beim Rechtsanwalt
- Soll- und Ist-Versteuerung
- VorSt-Abzug im Rahmen der Ist-Versteuerung
- § 8b KStG
- gemeinnützige Spende bei Einzelunternehmer und Personengesellschaft
- gesonderte und einheitliche Feststellung

Anmerkungen

- Prüflinge in alphabetischer Reihenfolge gesetzt
- Vorträge nacheinander gehalten
- anschließend die Fragerunde (pro Fragegebiet ca. 20 Minuten)

Gedächtnisprotokoll mündliche Prüfung StFA Winter 2022

Steuerberaterkammer Westfalen-Lippe

Prüfungsausschuss: Gelsenkirchen

Prüfungstag: 17.01.2023

Prüfer: n/a

Prüflinge: 3 (1 -SG Akademie, 2 – Berufsschüler)

Ergebnis: alle bestanden

Themenauswahl für den Vortrag

- meine Auswahl:
 - V&V mit Fragen zu Grunderwerbsteuer, Notargebühren, verbilligter Miete, Abschreibung, Nebenkostenabrechnung, anschaffungsnahe Aufwand
 - Gewerbebetrieb als e. K.; Sohn will mit einsteigen; Umwandlung in eine andere Rechtsform: welche kommen in Betracht? Einkunftsarten Vater und Sohn? Gewerbesteuerliche Besonderheiten?

Ich habe mich für den V&V-Fall entschieden.

- die Themen der anderen Prüflinge:
 - Buchführungspflicht oder nicht anhand von 4 verschiedenen Fällen
 - ein Architekt macht sich selbständig: Fragen zu einkommensteuerrechtlicher Behandlung der Einnahmen, zu Umsatzsteuer und Buchführungspflicht

Fragerunde

Wirtschafts- und Sozialkunde

- Prokura und Handelsvertreter: Vergleich
- Bürgschaft, Einrede der Vorausklage
- Vergleich GmbH und GbR
- Welche Gesellschaften gibt es (Personen, Kapital); wo eingetragen (Abteilungen A & B)

Rechnungswesen

- Buchführungspflicht nach HR und StR, Befreiung und Grenzen
- Inventar und Inventur (Stichtag, zeitverschobene und permanente): genauere Beschreibung
- Abschreibung
- Vergleich EÜR und Bilanzierung
- Bewertung §6 EStG
- Wie errechnet man den Warenbestand am Ende des Jahres und über welche Konten?
- Bilanz: Aktivseite und Passivseite – Gliederung
- Rückstellungen

Steuerwesen

- USt: Fragen zu Ausfuhr und i.g. Lieferung, Steuerschuldner, Befreiung
- Einkünfte GmbH

Anmerkungen

- nach den Vorträgen Fragen zu den Themen, z.B. zur Buchführungspflicht (Grenzen §141 AO
- Fragen zum Thema „Volt TALK Anlage „für private und betriebliche Nutzung in Verbindung mit USt
- bei V&V Frage zu Nebenkostenabrechnung; Erstellungsfrist für privat und Betrieb